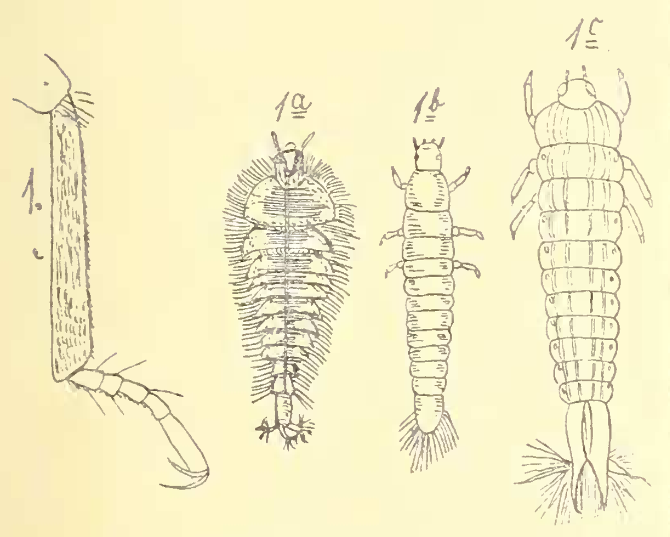
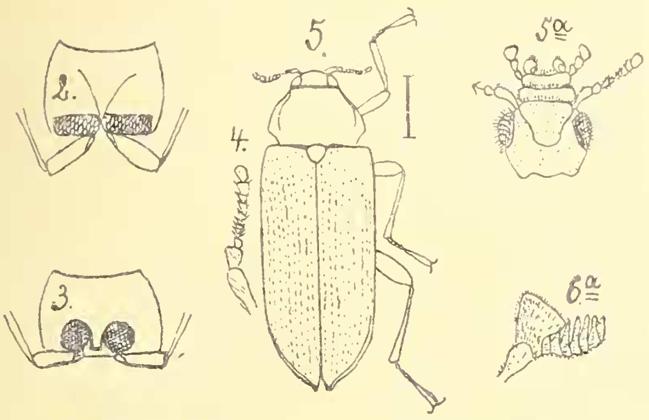
Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands.

Von Apotheker *P. Kuhnt*, Friedenau-Berlin.

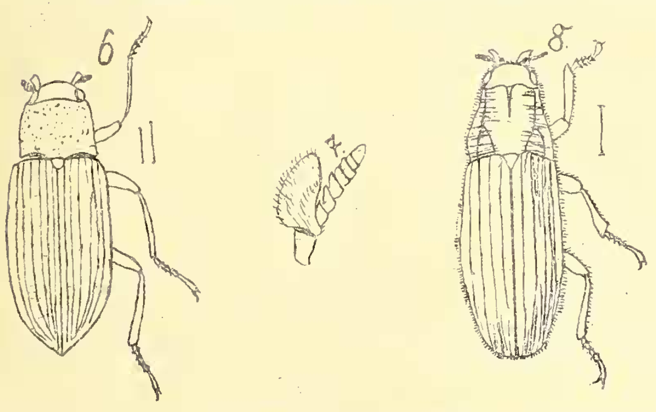
2. Zweites Fühlerglied rund (Fig. 4). Flgd.-Ende einzeln zugespitzt (Fig. 5). Kopf (Fig. 5a). **Potamophilus** Germ.



— Zweites Fühlerglied ohrenförmig verlängert (Fig. 6a, 8a). Flgd.-Ende gemeinsam gerundet (Fig. 8). Vorderbrust nach vorn verlängert und bedeckt dadurch die Mundteile. 3



3. Hsch. neben dem Seitenrande mit tiefer Längslinie (Fig. 8). 3. bis 8. Fühlerglied quer

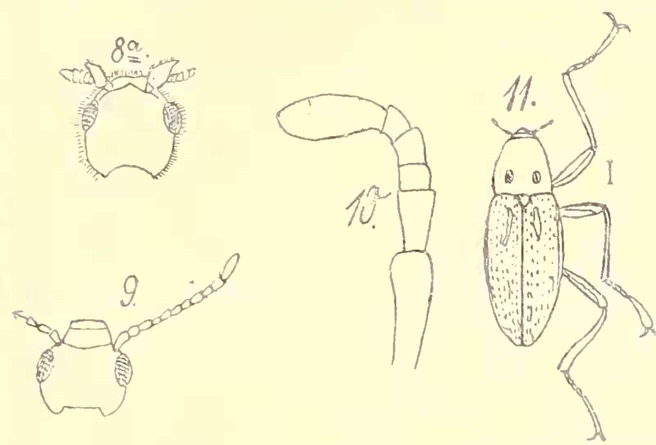


(Fig. 7). Augen dicht abstehend behaart (Fig. 8a). . . . . **Dryops** Oliv. (**Parnus** F.)

— Hsch. schmäler, ohne Längslinie (Fig. 6). 3. bis 9. Fühlergl. spitz dreieckig (Fig. 6a). Augen fast kahl. . . . . **Helichus** Er. (Pomatinus Sturm.)

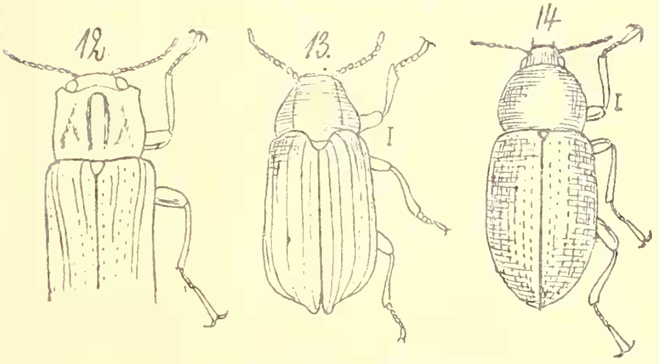
4. Fühler mit 11 Gliedern (Fig. 9). . . . 5

— Fühler scheinbar 6gliedrig (Fig. 10), auffallend kurz. Hsch. lang, hinter der Mitte mit 2, jede Flgd. hinter der Basis mit 1 Höcker (Fig. 11). . . . . . **Macronychus** Mul.



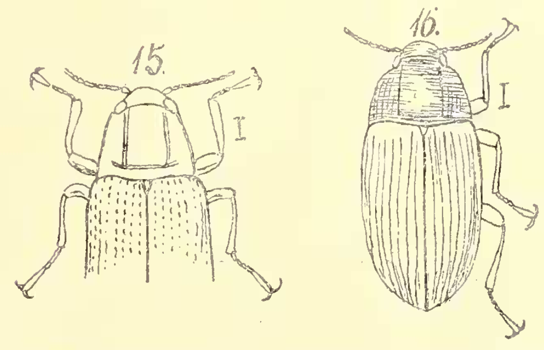
5. Hsch. mit breiter Mittelfurche (Fig. 12). Körper schmal, langgestreckt. . **Stenelmis** Duf.

— Hsch. ohne Mittelfurche (Fig. 14, 16). . 6



6. Schildch. gross, gerundet (Fig. 13). Kopf (Fig. 9). . . . . . . **Limnius** Müll.

— Schildch. längl. klein (Fig. 14—17). . . 7



7. Hsch. jederseits mit einer Längslinie (Fig. 15 bis 17). 8

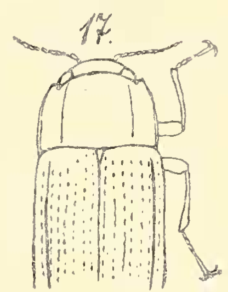
— Hsch. ohne jede Längslinie (Fig. 14). Hsch. und Flgd. ohne Höcker. . . **Riolus** Muls.

8. Die Längslinien des Hsch. sind vor der Basis miteinander verbunden (Fig. 15). **Helmis** Latr. (Elmis Latr.)

— Längslinien d. Hsch. unverbunden (Fig. 16). 9

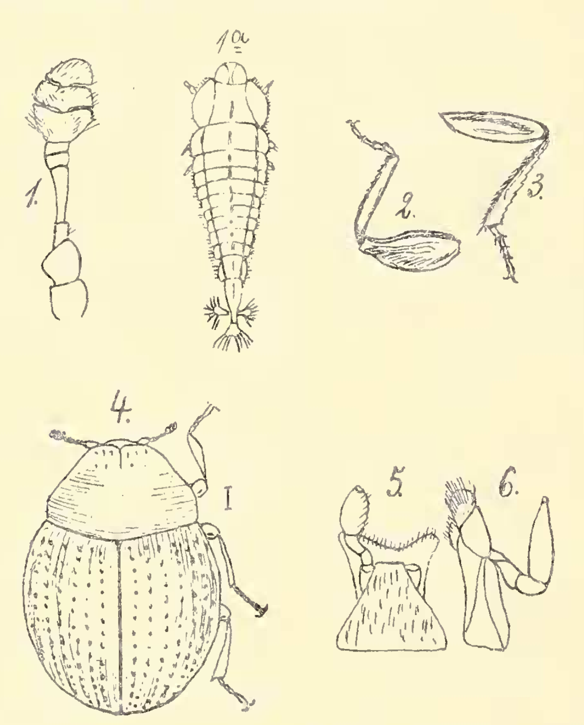
9. Zwischenräume der Flgd.-Punktstreifen sind eben (Fig. 16). . . . . . **Latelmis** Reitt.

— Der 7. Zwischenraum der Punktstreifen ist stark erhaben (Fig. 17). . . . **Esolus** Muls.



XLIII. Familie. Georyssidae.

Kleine, kugelige Käferchen, am Rande von Gewässern lebend, meist mit einer Schmutzkruste bedeckt. Die Fühlerkeule ist in eine runde Grube auf der Halsschildunterseite einlegbar. Fühler 9gliedrig, mit einer Keule (Fig. 1). Beine mit 4gliedr. Tarsen (Fig. 2, 3). Vorderschenkel mit einer Erweiterung, hinter der sich die Schienen einlegen (Fig. 2). Larve (Fig. 1 a).

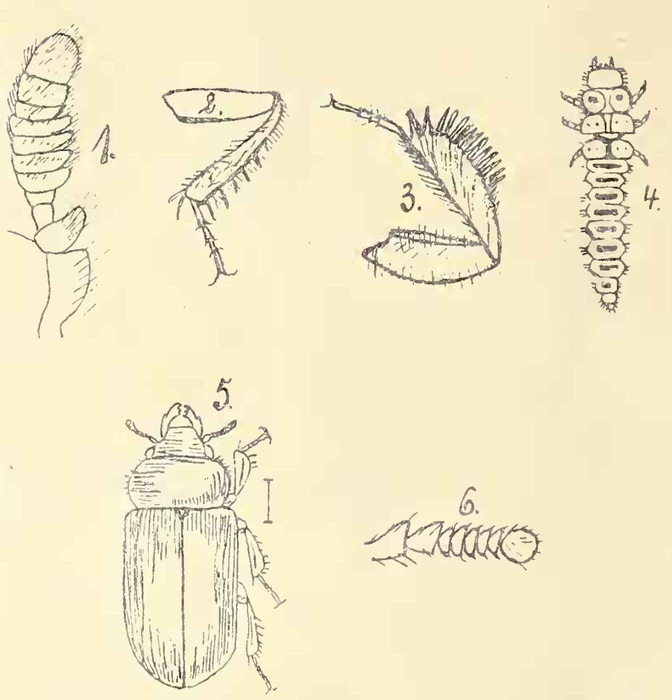


Nur 1 Gattung (Fig. 4). Unterlippe (Fig. 5). Unterkiefer (Fig. 6). . . **Georyssus** Latr.

XLIV. Familie. Heteroceridae.

Fühler 11gliedr., kurz (Fig. 1), mit 2 grossen, langbehaarten ersten Gliedern, selten 8gliedrig (Fig. 6). Oberkiefer stark vorgestreckt, kräftig, breit (Fig. 5). Vorderbeine sind Grabbeine mit breiten, mit Dornen reihig besetzten Schienen (Fig. 3). Füsse 4gliedrig (Fig. 2). Larve von *Heterocerus fenestratus* Thunb. (Fig. 4). Kleinere, längliche Käfer mit gelbem Haarüberzuge bedeckt, die am Gewässer in selbstgegrabenen Gängen leben.

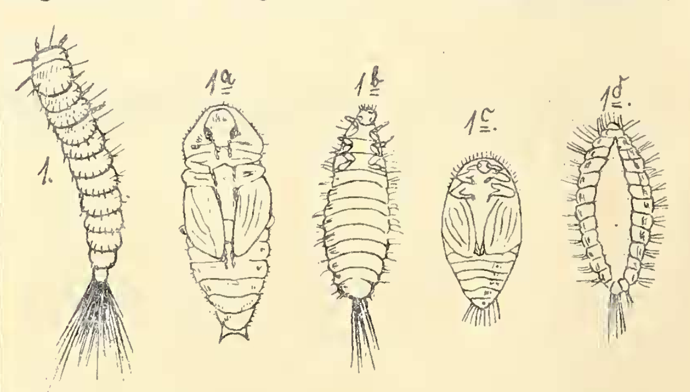
1. Fühler 11- oder 10gliedr., vom 5. Gliede an gesägt (Fig. 1). Fig. 5. **Heterocerus** Latr.



— Fühler 8gliedr. mit grossem rundlichem Endgliede, 3. bis 7. Glied kurz, einfach. 1 Art kaum $1\frac{1}{2}$ mm gross (Fig. 6). **Micilus** Muls.

XLV. Familie. Dermestidae.

Kleinere Käfer mit keulenförmigen, 10—11gliedr. Fühlern (Fig. 9, 10, 17). Die Tarsen sind 5gliedr. (Fig. 7, 8). Die Vorderhüften zapfenförmig, mehr oder weniger vorspringend (Fig. 2 a). Die Hinterhüften sind quer. Abdomen mit 5 freien Segmenten. Die Käfer ziehen, wenn sie berührt werden, Fühler und Beine ein (Fig. 2 b). Die Schenkel haben eine Rinne zum Einlegen der Schienen (Fig. 2*). Die Käfer und ihre Larven leben vorzugsweise von abgestorbenen tierischen Stoffen,



zum Teil auch von Blütenstaub. Larve von *Attegenus pellio* L. (Fig. 1). Nymphe von *Dermestes* lardarius L. (Fig. 1 a). Larve, Nymphe oben und unten von *Anthrenus scrophulariae* L. (Fig. 1 b, 1 c, 1 d).

(Fortsetzung folgt.)

Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart. — Druck der Schell'schen Buchdruckerei (V. Kraemer), Heilbronn a. N.